

der Arzneygewächse beschäftigt und diese dem Apotheker und dem Kräuterhändler, der solche Gewächse in Menge ziehet, bekannt gemacht. In dieser Rücksicht habe ich auch bey den ausländischen mehr über ihre Behandlung gesagt, als bey denen in Deutschland allgemein bekannten Pflanzen.

In Betreff der Klassification habe ich zwar Linnés Sexual-System befolgt, aber ich habe in so fern Abänderungen machen müssen, weil ich sämtliche Gewächse, die in diesem Werke vorkommen, in zwölf Classen liefern wollte, und deshalb glaube ich, daß man mir leicht verzeihen wird, weil ich hierdurch deutlicher und kürzer zu werden suchte. Ueberdieß habe ich auch anstatt der Staubfäden die Staubbeutel zum Kennzeichen der Classen angenommen, und zwar aus dem Grunde, weil bey mehreren Geschlechtern die Staubfäden sehr kurz und kaum sichtbar sind, die Staubbeutel aber größtentheils eine ähnliche Bildung haben und daher dem Anfänger das Auffuchen erleichtern; auch ist diese Abweichung von Linneus unbedeutend, denn die Zeugungsorganen sind immer dieselben, und ein jeder fruchtbarer Staubfaden ist auch mit einem Staubbeutel gekrönt.